

■ Presseinformation Nr. 146, 26. Oktober 2016

Geburstagsspende für Kinderpalliativmedizin der UMG

Geburstagsfeier zum 50sten mit Spende: Kinderpalliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen erhält Unterstützung.

(umg) Es sollte ein Geschenk an die Kinderpalliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) sein. Für seinen 50. Geburtstag hatte sich der Geschäftsführer der Göttinger Werbemittelfirma DINO GmbH Karsten Schregel-Rudolph fest vorgenommen, Gutes zu tun. Seine Geburtstagsgäste, Freunde und Geschäftspartner, machten ihm ein zusätzliches Geschenk und erhöhten den vorgesehenen Betrag noch einmal. Das Team der Kinderpalliativmedizin der UMG freut sich nun über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.134,49 Euro. Den symbolischen Spendenscheck überreichte die Familie Schregel-Rudolph an Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, und an Elisabeth Böning, Palliativfachkraft und Koordinatorin der Kinderpalliativmedizin der UMG. Mit der Spende kann die Kinderpalliativmedizin ihre ambulanten und stationären Versorgungsangebote weiter ausbauen.



Spende für die Kinderpalliativmedizin (v. l.): Constantin und Karsten Schregel-Rudolph (Geschäftsführer DINO), Prof. Dr. Jutta Gärtner (Direktorin Klinik für Kinder- und Jugendmedizin UMG), Barbara Schregel-Rudolph, Elisabeth Böning (Kinderpalliativmedizin UMG).
Foto: umg

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, eine Einrichtung wie die Kinderpalliativmedizin an der UMG zu unterstützen. Wir können selbst nicht viel tun, um betroffenen Familien zu helfen. Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die Kindern und Jugendlichen die verbleibende Zeit bei schwerer, unheilbarer Erkrankung so angenehm und so schön wie möglich gestalten und Familien dabei unterstützen, dass ihre Kinder möglichst viel Zeit zuhause verbringen können. Dazu möchten wir mit dieser Spende einen kleinen Teil beitragen“, sagt DINO-Geschäftsführer Karsten Schregel-Rudolph.

„Wir sind der Familie Schregel-Rudolph sehr dankbar für diese großzügige Spende. Privates Engagement und Unterstützung ist für die Kinderpalliativmedizin weiterhin wichtig. Spenden helfen, damit wir schwerstkranken Kindern und Jugendlichen die benötigte Pflege und Betreuung zukommen lassen können und rund um die Uhr erreichbar sind“, sagt Klinikdirektorin Prof. Dr. Jutta Gärtner.

Das Kinderpalliativteam der UMG betreut aktuell bis zu 16 Kinder und Jugendliche in einem Umkreis von mehr als hundert Kilometern von Göttingen. Besonders ausgebildete Ärzte und Kinderkrankenschwestern führen

■ Presseinformation

regelmäßig Hausbesuche durch und behandeln und begleiten die Patienten und ihre Familien. Sie sind jederzeit bereit – auch nachts – dort hinzufahren, wo Hilfe nötig ist, um zu beraten oder Schmerzen zu lindern. „Für Eltern, die ihre schwerstkranken Kinder zuhause betreuen, bedeutet die 24 Stunden Rufbereitschaft eine enorme Sicherheit. Sie können darauf vertrauen, dass wir kommen, wenn es Probleme gibt“, sagt Elisabeth Böning.

*In der **Kinderpalliativmedizin Göttingen** arbeiten Ärztinnen und Ärzte der Klinik für Palliativmedizin und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkrankenpfleger und -schwestern, Psychologen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und ein Theologe der Elternhilfe für das krebserkrankte Kind e.V. eng zusammen. Sie alle helfen unheilbar und lebensbegrenzend erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Angehörigen und Geschwisterkindern.*

Das Team der Kinderpalliativmedizin betreut Patienten aus Südniedersachsen und den angrenzenden Bundesländern. Es kooperiert dabei mit den behandelnden niedergelassenen Hausärzten, Kinder- und Jugendärzten und ambulanten Kinderkrankenpflagediensten sowie mit dem ambulanten Kinderhospizdienst Göttingen. Die schwerkranken Kinder und Jugendlichen und deren Angehörige werden bis zuletzt begleitet und jederzeit unterstützt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderpalliativmedizin sind für sie rund um die Uhr und an jedem Tag erreichbar. Die Betreuung findet überwiegend ambulant statt. Für Krisenzeiten, in denen eine sehr intensive Versorgung erforderlich und Zuhause nicht möglich ist, steht in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ein Palliativzimmer zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es unter: www.kinderpalliativmedizin-goettingen.de.

WEITERE INFORMATIONEN:

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität
Kinderpalliativmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. Jutta Gärtner
Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Telefon 0551 / 39-8035, kinderklinik@med.uni-goettingen.de